

Mainz, den 19. Januar 2014

grün.power: Mainzer Ökostromanbieter hat jetzt Ebersheimer Windräder unter Vertrag

Der junge Mainzer Stromanbieter grün.power GmbH erweitert sein Energie-Netzwerk. Ende 2012 als Tochtergesellschaft der Mainzer in.power GmbH gegründet, versorgt grün.power seit letztem Herbst Kunden in und um Mainz mit sauberem Ökostrom. Zum 1. März 2014 werden vier Ebersheimer Windräder mit in das regionale Konzept aufgenommen, worüber sich die beiden Firmengründer, Josef Werum und Matthias Roth besonders freuen: „Unser Konzept sieht vor, dass wir die Ökostromversorgung für unsere Kunden transparenter und sichtbarer machen wollen. Aus diesem Grunde werden wir unsere Kunden auch stärker mit Strom aus regionalen Anlagen versorgen. Die vier Ebersheimer Windkraftanlagen sind der Auftakt, weitere Anlagen werden folgen.“

Der Strom, der direkt über grün.power bezogen werden kann, kommt zu 100% aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien, nämlich aus deutschen Windkraftanlagen (15 %) und deutschen Wasserkraftanlagen (85 %). Das Gonsenheimer Unternehmen setzt verstärkt auf den regionalen Einbezug der Erzeugeranlagen, weshalb grün.power in der Lage ist, ein sehr **hochwertiges Ökostromprodukt** anzubieten und heute schon zeigt, wie eine zukünftige 100%-Versorgung aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien funktionieren kann. Die Besonderheit dabei: grün.power bietet eine zeitgleiche Vollversorgung aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien an, sodass der Energienachfrage immer ein entsprechendes Energieangebot gegenübersteht.

Stolz ist das Team von grün.power auch darauf, daß der Windstromanteil, den grün.power an ihre Kunden liefert, nicht mehr durch das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG) gefördert werden muss und somit zu einer Entlastung der EEG-Umlage führt. Darüber hinaus werden die zum Jahresbeginn gestiegenen Umlagen im ersten Quartal 2014 (bis Ende März 2014) nicht an die Kunden weitergegeben.

grün.power schafft durch ihre **offene Kommunikation** mehr Transparenz im oft undurchsichtigen Tarifschangel. Außerdem gibt es bei grün.power **keine Mindestvertragslaufzeit**, um den Kunden eine größtmögliche Flexibilität zu bieten. grün.power überzeugt lieber durch ein hochwertiges Produkt und guten Service.

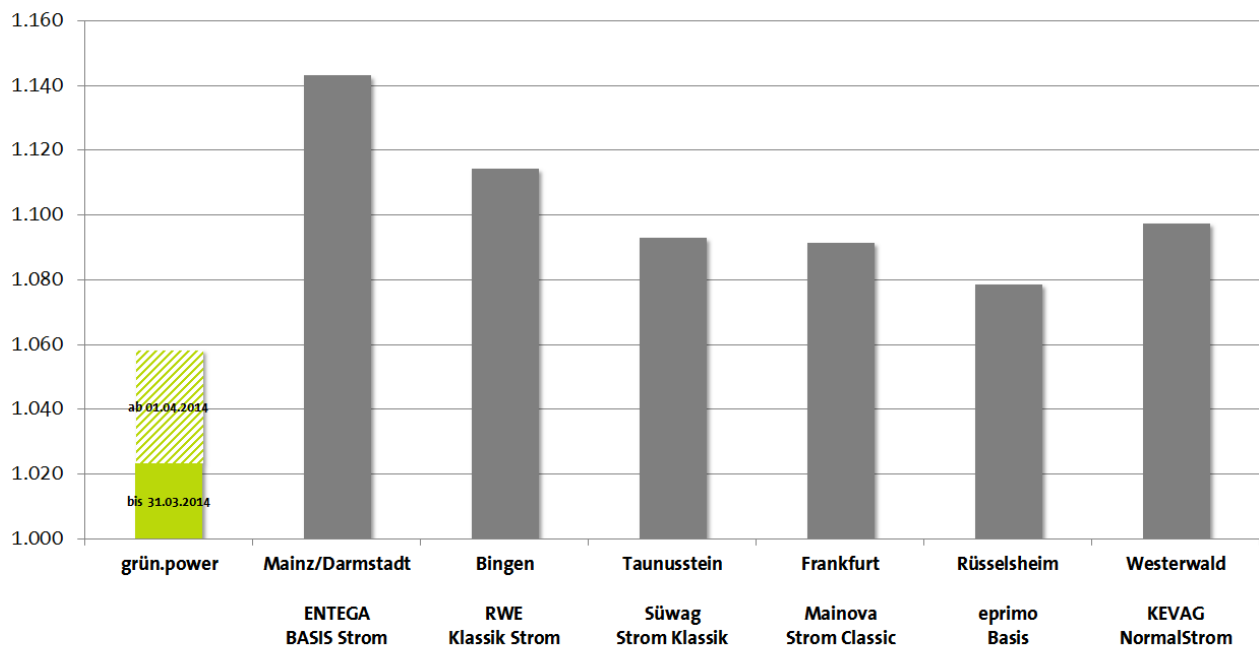
Mehr dazu finden Sie im Internet unter www.gruenpower.eu

Wichtige Tarifinformation:

Zum 01. Januar 2014 wurden einige gesetzliche Abgaben und Umlagen erhöht, daher ist mit zahlreichen Tariferhöhungen bei den übrigen Stromanbietern zu rechnen.

grün.power übernimmt für ihre Kunden die Kostensteigerung in den ersten drei Monaten 2014 vollständig – es gibt hier **keine Preiserhöhung!** Anschließend werden diese Kosten auch nur anteilig weitergegeben. Das bedeutet konkret, dass die Preise im grün.power-Tarif (ab dem 1. April 2014 im Gebiet Rhein-Main) nur moderat um 1 Ct/kWh (brutto) auf 27,11 Ct/kWh (brutto) steigen werden. Der Grundpreis bleibt ebenfalls stabil. Somit bleibt eine spürbare Ersparnis gegenüber den Grundversorgern auch für 2014 erhalten, wie die beigefügte Tabelle verdeutlicht.

Jahrespreis [€/a]



Vergleich zwischen grün.power und Ihrem Grundversorger (Musterhaushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch)

* Genauer Zeitpunkt und Höhe möglicher Preiserhöhungen für 2014 waren am 06.01.2014 noch nicht veröffentlicht.
Jeweils mögliche Endpreise inkl. aller Steuern, Gebühren und Abgaben

(Sie können die Grafik gerne verwenden und hier druckfähig downloaden:

<http://www.inpower.de/index.php?id=35>)

Kurzinformation zur Muttergesellschaft in.power:

Die in.power GmbH mit Sitz in Mainz beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2006 als eines der ersten Unternehmen in Deutschland mit der Direktvermarktung von erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien. Der Firmenname „in.power“ leitet sich von „independent power“ ab und verdeutlicht die ausdrückliche Konzernunabhängigkeit des Unternehmens. Die Gesellschaft hat aktuell einen Marktanteil von ca. 600 MW bei der **Direktvermarktung von erneuerbaren Energien** und befindet sich in Deutschland auf Platz 11 in diesem Marktsegment.

Die beiden Firmengründer, **Dipl.-Ing. Josef Werum** und **Dipl.-Inf. Matthias Roth**, sind seit zwei Jahrzehnten intensiv in den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökostromvermarktungsmodelle, Marktintegration und IT-Systeme tätig. Sie sehen ihre gesellschaftliche Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt als große persönliche Motivation, Erneuerbare Energien in Deutschland voran zu treiben. Erfahren Sie mehr unter www.inpower.de